„Forschungs-Schiff: FS CKD“

„Caritas und ihre Kirche als nachhaltige Organisation für ehrenamtliches Engagement“

Aufenthalt in Linz
11. – 15. September 2017
„Forschungsregion“: Oberösterreich
„Forschungs-Programm“:
„Erasmus+ - Allgemeine Erwachsenenbildung“

Ausgewählte Beispiele & Erkenntnisse

„Forschungs-Gruppe Linz“

	Roland Nestler	Anke Rauer-Jaschke	Barbara Lauss-Ditachmair	Petra Kunz	Michael Götz	Ursel Grobien
Diözese:	Köln	Paderborn	Linz	Limburg	Limburg	Limburg

„Landgang“

AUSTRIA
Linz
Oberösterreich
11.-15.0.2017
Czech Republic
Germany
Slovakia
Hungary
Switzerland
Italy
Slovenia
Croatia
Heidenreichstein
Weitra
Horn
Poysdorf
Zwettl
Stockerau
Aigen
Freistadt
Schärding
Linz
Grein
Sankt Pölten
WIEN
Vienna
OBERÖSTERREICH
NIEDEROSTERREICH
Steyr
Gostling
Wiener Neustadt
Eisenstadt
Salzburg
Ebensee
Hallein
Mürzzuschlag
Liezen
Kapfenberg
Hartberg
BURGENLAND
Bregenz
Reutte
Schwaz
Kufstein
Imst
Bischofshofen
VORARLBERG
SALZBURG
STEIERMARK
Oberwart
Liechten-stein
TIROL
Innsbruck
Mittersill
Friesach
Graz
Tamsweg
Nauders
Lienz
Spittal
KARNTEN
Deutschlandsberg
Klagenfurt
Arnfels
Villach
Vellach
©ephotopix.com
Not to Scale
ephotopix

„Forschungs-Programm“

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Vor-mittag	Anreise mit der Bahn	**Diözesanhaus, Kapuzinerstraße 84,** **Morgenimpuls** Franziska Mair **Info über Caritas OÖ** Herbert Schustereder **Konzept Freiwilligenarbeit** Martin Wintereder und Barbara Lauss-Ditachmair	**Guter Hirte, Baumbachstraße 28** **Morgenimpuls** Anke Rauer-Jaschke Gespräch über **Bahnhofssituation UMF Quartier** Michaela Haunold Abfahrt nach Wels	**Diözesanhaus, Kapuzinerstraße 84** **Flüchtlingssituation und Freiwilligenarbeit** Daniela Burtscher **Lerncafes** Petra Spatt **Young Caritas** Katharina Zeiner, Christine Siebert	Abreise Erstellung Präsen-tation (Evaluation im Zug)
Nach-mittag	Begrüßung durch Caritas Direktor Franz Kehrer und Herbert Schustereder (Programmablauf und Abendessen)	**Überblick über Flüchtlingshilfe** Lisa Steinkogler **Integration** Eva Glöckner **Paraplü** Carmen Faderl **Fachst.Integration+ Diversity** Michaela Lehofer **Projekt Reki** Birgit Allerstorfer	**Wohnprojekt** St. Franziskus Pfarre Wels **Projekt Dialog** St. Georgen (Attersee) Abschluss beim Mostheuriger	gemeinsamer Weg zum Pöstlingberg **Resümee Erkenntnisse Offene Fragen** Herbert Schustereder und Barbara Lauss-Ditachmair	

Tag 1, Montag 11.09.2017

Kennenlernen, Programmbesprechung

Tag 1, Montag 11.09.2017

Kennenlernen

Erste Erkenntnis:

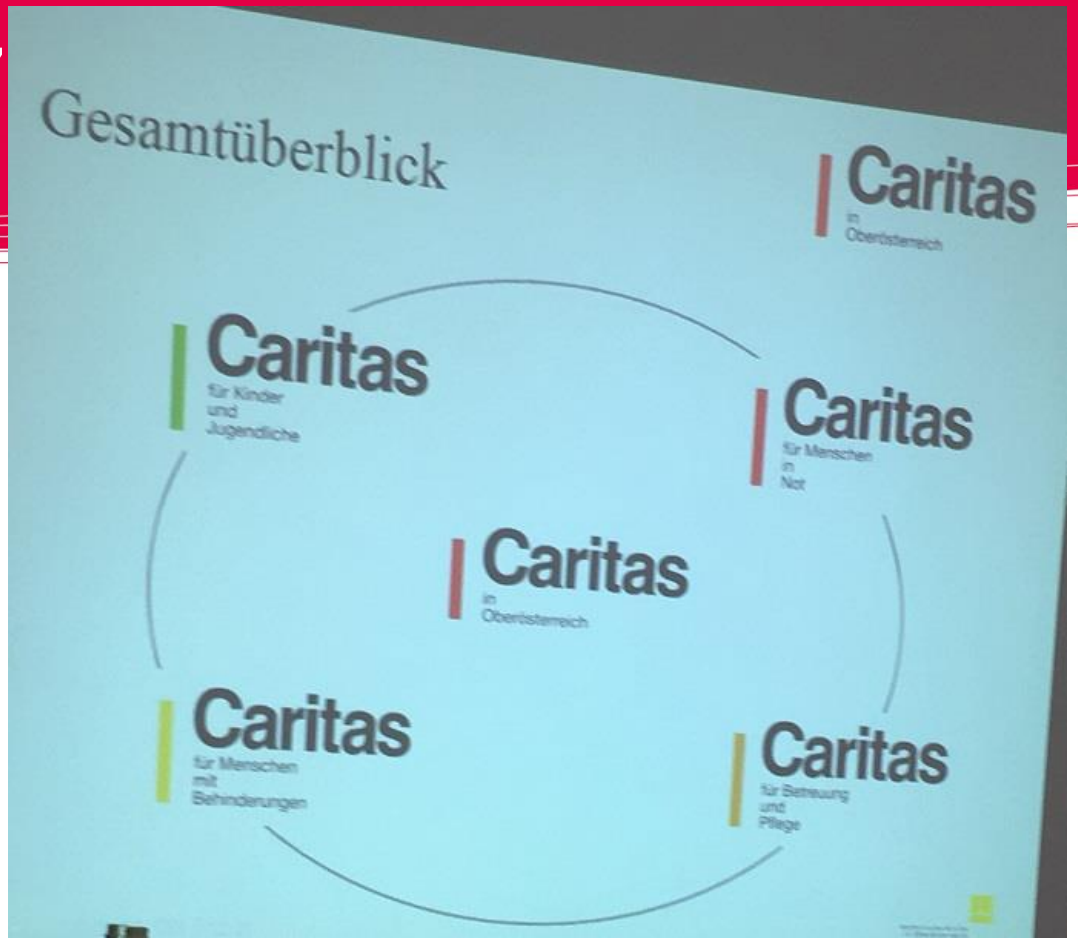
- Strukturen, Rahmenbedingungen und Diskussionen unterscheiden sich nach Diözesen und (Bundes-)Ländern.

Aber

- Es gibt im Grundsatz viele Gemeinsamkeiten, ähnliche Ideen und Herangehensweisen, die zur wechselseitigen Inspiration oder Adaption geeignet sind.

Tag 2, Dienstag 12.09.2017

Caritas in Oberösterreich



Tag 2, Dienstag 12.09.2017

Das war **neu**: die Struktur von Caritas Linz/OÖ

- ✓ Keine Trennung von Spitzenverband (Lobby) und Trägerorganisation
- ✓ Flüchtlingshilfe eingeordnet in Säule „Menschen in Not“
- ✓ Pastoralassistentin mit Auftrag Teampflege, spirituelle Begleitung
- ✓ Gemeinsamkeit: Finanzmix, befristete Arbeitsverhältnisse

Überraschend differenziertes Angebot in der Flüchtlingshilfe

- ✓ Nicht durchführbar ohne Freiwillige
- ✓ Besonderes **Projekt ReKi: „**allparteilich“**,** Moderatoren eines guten Zusammenlebens, im Auftrag der Landesregierung

Das **merken** wir uns:

- ✓ RegionalCaritas mit Regionalkoordinatoren
- ✓ Fachstelle Freiwilligenarbeit für den Verband, Freiwilligenkonzepte in den Einrichtungen (Ansprechpartner mit Stellenanteil, Qualifikation, Austausch und Supervision)

Diskussion: Caritas in der öffentlichen Wahrnehmung, anders?
Mitbringsel: Multireligiöser Feierbehelf

Tag 2, Dienstag 12.09.2017

Mitbringsel: Multireligiöser Feierbehelf

Tag 3, Mittwoch 13.09.2017

Unterwegs in Oberösterreich

Tag 3, Mittwoch 13.09.2017

Neu:

- ✓ Wohnprojekt: Pfarre als Wohnungs-mieter und -vermieter für Flüchtlinge (8 Wohnungen)
- Initiative aus dem PGR, Freiwillige bringen sich nach Kompetenzen ein: Ausgangsfrage „Was wollt ihr einbringen“
- Projektfinanzierung durch Spenden (Kaution, Mietgarantie)
- ✓ Projekt „Dialog“: HA Streetworker als Vermittler zwischen Flüchtlingen und Bevölkerung (mangelnde Akzeptanz, Anfeindungen gg. Helfer)

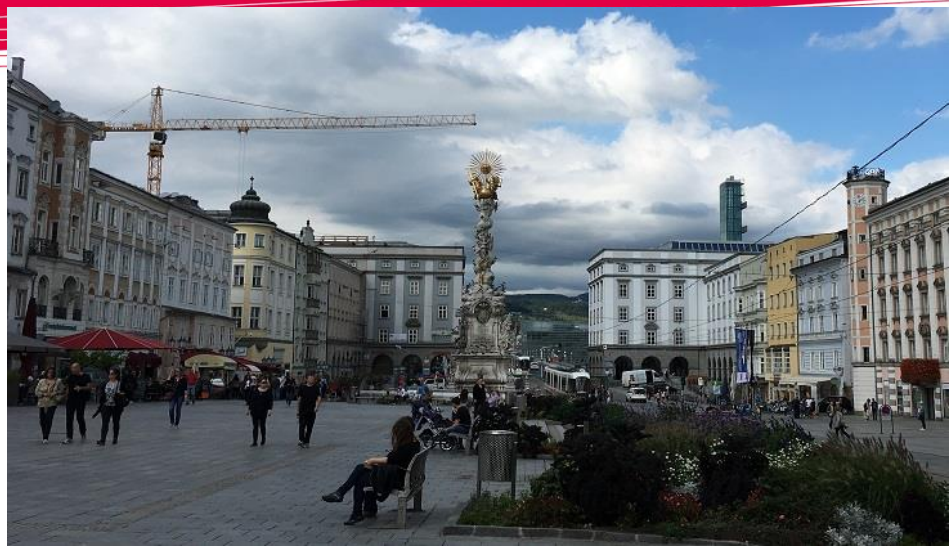
Überraschend:

- ✓ Hohe Selbstorganisation Freiwilliger bei Wohnungsprojekt in Pfarre
- ✓ Nothilfe am Bahnhof bei Flüchtlingsstrom 2015:
- Hauptamtliche Koordinatorin eingestellt trotz unklarer Finanzierung
- Unorthodoxes Agieren um Bedarf gerecht zu werden „Chaos organisieren und strukturieren“

Merkenswert:

- ✓ Nichtpriesterliche Gemeindeleitung (Pfarrassistentin), Priester als „Moderator“

Tag 4, Donnerstag 14.09.2017



Tag 4, Donnerstag 14.09.2017

Neu:

- ✓ Lerncafe: Bildungsbegleitung zum Schulerfolg als Fokus (für *alle* „sozial Schwachen“)
- ✓ Konzept Young Caritas

Überraschend:

- ✓ Young Caritas mit 5-8 Hauptamtlichen, wichtiger Schwerpunkt des Caritasverbandes

Merkenswert:

- ✓ YC: Workshopkonzepte, Arbeitshilfen, Materialien, gute Außendarstellung, Kooperation mit Schulen, „Ausbildungsbetrieben“ (Workshops, Projekte)
- ✓ wichtiger Schwerpunkt des Caritasverbandes als Zukunftsinvestition

Tag 4, Donnerstag 14.09.2017

Gemeinsame Reflexion

- ✓ Interessante wechselseitige Rückmeldungen, intensiver Austausch
- ✓ Vertrauensvolle offene Atmosphäre
- ✓ Einordnung in gesamtgesellschaftliche Entwicklungen
- ✓ Freiwillige als wichtiger Faktor in der Entwicklung des sozialen Bereiches erfordert Haltungswechsel in Haupt- und Ehrenamt
- ✓ Flüchtlingsarbeit als Lernfeld für die Weiterentwicklung von Freiwilligenkoordination – Evaluation lohnenswert

Tag 5, Freitag 15.09.2017

Abschlussreflexion und erste Verarbeitung der Erkenntnisse

…und nun? - Beispiel für die Weiterarbeit im „Heimathafen eines Forschungsreisenden“

- Für mich ist **youngCaritas ein wichtiger Schlüssel** für eine erfolgreiche Zukunft des Ehrenamtes und der Vernetzung von Caritas in die (junge) Gesellschaft.
- Für mich steht an, in der nächsten Vorstandssitzung der DiAG Ehrenamt Köln sowie in der entspr. Mitgliederversammlung dafür zu werben, dass **youngCaritas in Köln nicht "auf Eis gelegt" wird** = beendet wird.
- An dem Ansatz, ***jeder Jugendliche soll über youngCaritas mindestens einmal mit der Caritas in Kontakt kommen***, werde ich mich orientieren.
- Wichtig ist für mich, dass **Kontakt zwischen Schulen/Lehrern und youngCaritas z.B. über Schulveranstaltungen**/-tagungen/-messen hergestellt wird. Ziel ist, dass Köln vernetzt ist, dass aktuelle Angebote nur noch an die Schulen geschickt werden und diese sich dann (an)melden.
- Ich werde vorübergehend **der hauptamtlichen Kollegin Unterstützung anbieten**.
- Ich möchte die **Kollegen von youngCaritas nach Köln einladen**, um dort einen intensiven Austausch anzuregen.

EHRENAMT - wir sagen DANKE!

Create
Future

Caritas
L 9487 W

Sei hier zugegen.